

Der ukrainische Sicherheitsdienst verdächtigt zwei Pseudo-Minister der Zusammenarbeit

21.09.2022

Der ukrainische Sicherheitsdienst hat die kriminellen Aktivitäten von zwei weiteren Führern der vorübergehend besetzten Krim dokumentiert. Der sogenannte „Minister für Innenpolitik, Information und Kommunikation“ und der „Landwirtschaftsminister“ wurden über den Verdacht informiert. Dies teilte der Pressedienst des ukrainischen Sicherheitsdienstes mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Sicherheitsdienst hat die kriminellen Aktivitäten von zwei weiteren Führern der vorübergehend besetzten Krim dokumentiert. Der sogenannte „Minister für Innenpolitik, Information und Kommunikation“ und der „Landwirtschaftsminister“ wurden über den Verdacht informiert. Dies teilte der Pressedienst des ukrainischen Sicherheitsdienstes mit.

„Beide Kollaborateure gehören zur engen Entourage von Aksjonow und unterstützen aktiv die bewaffnete Aggression Russlands gegen unseren Staat. Sie wurden nach dem Beginn der russischen Invasion in vollem Umfang in „Ministerämter“ berufen. Es wurde festgestellt, dass die Täter an der illegalen Ausfuhr ukrainischen Getreides aus den vorübergehend besetzten Gebieten im Süden der Ukraine sowie an der Verbreitung kremlfreundlicher Propaganda unter den Einwohnern beteiligt sind“, heißt es in dem Bericht.

Darüber hinaus sollen die Kollaborateure Menschen ermutigt haben, sich den Reihen pseudostaatlicher Formationen und Besatzungsgruppen der Russischen Föderation anzuschließen.

„Den Ermittlungen zufolge handelt es sich bei den Kollaborateuren um zwei Bewohner der Halbinsel, die 2014 die Einnahme der Halbinsel durch das Aggressorland unterstützten. Zu diesem Zweck ernannten die Invasoren sie zu Leitern der lokalen „Verwaltungen“ der Bezirke Sovetskiy und Razdolnenskiy. Anschließend wurde der künftige „oberste“ Landwirt der Halbinsel in den so genannten „Obersten Rat der Republik Krim“ berufen, wo er einen der Ausschüsse leitete“, teilte der ukrainische Sicherheitsdienst mit.

Beide Bürger werden der Zusammenarbeit verdächtigt und sollen auf die Fahndungsliste für die Verfolgung von Verbrechen gegen die Ukraine gesetzt werden.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.